

Hameln – Elze (Han) – Nordstemmen

Es ist geplant, den zweigleisigen elektrifizierten Streckenabschnitt Elze (Han) – Nordstemmen um ein zusätzliches elektrifiziertes Gleis zu erweitern und den eingleisigen, bisher nicht elektrifizierten Abschnitt Hameln – Elze (Han) zu elektrifizieren. Zudem wird ein neues Bauwerk zur kreuzungsfreien Führung des Zugverkehrs auf der Strecke Hameln – Hildesheim errichtet. Zwischen Hameln und Elze (Han) bauen wir zwei neue Kreuzungsbahnhöfe. Damit werden die Voraussetzungen für höhere Kapazitäten und kürzere Reisezeiten geschaffen. Außerdem wird eine bessere Betriebsqualität auf der Strecke erreicht.



Es ist geplant, die zweigleisige elektrifizierte Strecke Elze (Han) – Nordstemmen um ein zusätzliches elektrifiziertes Gleis zu erweitern (Juli 2022) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkiel]

Projekt

Elze (Han) – Nordstemmen

Der Streckenabschnitt ist Teil der sogenannten Weser-Bahn von Bünde (Westf) bis nach Hildesheim. Außerdem liegt die Strecke auf dem Skandinavien-Mittelmeer-Korridor und ist damit ein Teil der Transeuropäischen Verkehrsnetze. Durch den geplanten dreigleisigen Ausbau können zukünftig mehr Züge über den rund sechs Kilometer langen Abschnitt fahren. Dies trägt auch zu einer attraktiveren Verbindung für den Güterverkehr vom Ruhrgebiet bis Mitteldeutschland bei. Somit kann mehr Güterverkehr von der Straße auf die Schiene verlagert werden.

Außerdem werden die überlagernden Verkehrsströme Hannover – Göttingen in Nord-Süd-Richtung, Hildesheim – Hameln in Ost-West-Richtung sowie Hildesheim – Göttingen in Ost-Süd-Richtung entflochten. Des Weiteren werden durch den dreigleisigen Ausbau Kreuzungskonflikte vermieden.

Durch ein höheres Aufkommen des Schienenverkehrs entlang der Strecke werden zudem im Falle von Überschreitungen von Immissionswerten Lärmschutzvorkehrungen für die Anwohnenden getroffen. Dadurch wird es trotz des erhöhten Zugverkehrs vor Ort keine spürbar höheren Beeinträchtigungen durch Lärm geben. Im Rahmen der Vorplanung wird eine schalltechnische Untersuchung dazu Ergebnisse bringen.

Hameln – Elze (Han)

Die Strecke ist ebenfalls Teil der Weser-Bahn. Der Abschnitt zwischen Löhne (Westf) und Hildesheim wird hauptsächlich von Nahverkehrszügen befahren. Durch den Streckenausbau können künftig zusätzlich Güterzüge die Strecke vom Ruhrgebiet bis Mitteldeutschland nutzen. Das Projekt ist als Bestandteil der Ausbaustrecke Lehrte/Hamelns – Braunschweig – Magdeburg – Falkenberg (Elster) im Bedarfsplan des Bundes verzeichnet.

Der Streckenabschnitt wird vollständig elektrifiziert. Somit wird die Voraussetzung für eine südliche Umfahrung des Knotens Hannover geschaffen. Des Weiteren steht im Falle einer Störung eine elektrifizierte Ausweichroute zur Verfügung. Dies ist vor allem für die Angebotsqualität des Schienengüterverkehrs von Vorteil. Zudem wird die Stabilität im Zugverkehr für den Nah- und Güterverkehr erhöht. Mit dem Ausbau der Strecke wird eine Elektrifizierungslücke für einen klimafreundlichen Verkehr geschlossen.

Die Züge können durch den zusätzlichen Bau von zwei neuen Kreuzungsbahnhöfen mit denen in der Gegenrichtung kreuzen. Somit können mehr Züge über die Strecke geleitet werden.

Zeitplan

Mit der Unterzeichnung der Anpassungsvereinbarung Ende 2020 wurde die Grundlage für die Aufnahme der Arbeit am Projekt Hameln – Elze (Han) geschaffen. Im 2. Quartal 2021 wurde das Projektteam innerhalb der DB Netz AG (heute DB InfraGO AG) zusammengestellt.

Die Projekte befinden sich in der Vorplanung. In dieser sehr frühen Planungsphase werden verschiedene Faktoren überprüft, die den weiteren Verlauf der Bauprojekte bestimmen. Im Rahmen der weiteren Planungsschritte werden auch Behörden und Bürger:innen in die Planung einbezogen. Außerdem führen wir im Rahmen der Planungen schalltechnische Untersuchungen durch.

Die sogenannte Verkehrliche und Betriebliche Aufgabenstellung wurde abgeschlossen und an das Eisenbahn-Bundesamt übergeben. Hierbei werden die Anforderungen beschrieben, die eine bestimmte Infrastruktur nach einem Neu- und Ausbau erfüllen muss.

Gegenwärtig gibt es noch keine genauen Angaben zum Beginn der Bauarbeiten sowie zur Inbetriebnahme der beiden Abschnitte. 2024 führen wir Baugrunduntersuchungen entlang der Strecken durch. Die Ergebnisse der Vorplanung (Baugrund, Umwelt und Flächenbedarf) werden die Projektdauer beeinflussen. Auch das Erstellen des Baurechts hat zeitliche Auswirkungen auf die Projekte.

Elze (Han) – Nordstemmen

4. Quartal 2022

Erstellen der internen Aufgabenstellung mit Prüfung durch das Eisenbahn-Bundesamt. Bestätigung folgte im 1. Quartal 2024.

vsf. 2. Quartal 2024

Ausschreibung der Planungsleistungen für die Vorplanung und die weiteren folgenden Planungsphasen

vsI. 4. Quartal 2025

Erstellen der geprüften Vorplanung

Hameln – Elze (Han)

4. Quartal 2022

Erstellen der internen Aufgabenstellung mit Prüfung durch das Eisenbahn-Bundesamt. Bestätigung folgte im 1. Quartal 2024.

vsI. 2. Quartal 2024

Ausschreibung der Planungsleistungen für die Vorplanung

vsI. 4. Quartal 2025

Erstellen der geprüften Vorplanung

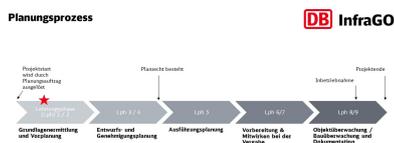
Anwohnerinfo

Im Rahmen der Projekte finden bis auf weiteres keine Bauarbeiten statt, da sich diese noch in einer sehr frühen Planungsphase befinden. Allerdings gibt es im Projektraum (Hannover) andere Bauarbeiten, welche unabhängig von dem geplanten Ausbau des Streckenabschnitts durchgeführt werden. Beispielsweise finden für das Projekt Kreiansen ESTW (2. Baustufe) auf der Strecke von Elze (Han) bis Nordstemmen Bauarbeiten zur Modernisierung der Stellwerkstechnik statt.

Fahrplanänderungen

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mediagalerie



Grafik: Überblick über die einzelnen Leistungsphasen des Planungsprozesses. Gegenwärtig befinden sich beide Projekte in der Vorplanung (April 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



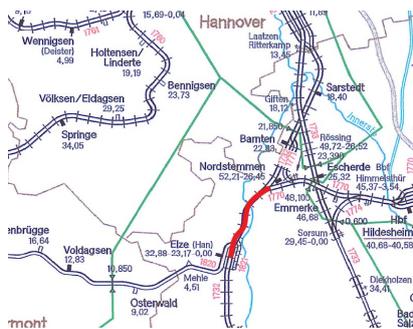
Es ist geplant, die zweigleisige elektrifizierte Strecke zwischen Elze (Han) und Nordstemmen um ein zusätzliches elektrifiziertes Gleis zu erweitern (Juli 2022) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkies]



Der Bahnhof in Nordstemmen (Juli 2022) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkies]



Durch den geplanten dreigleisigen Ausbau zwischen Elze (Han) und Nordstemmen können zukünftig mehr Züge über den rund sechs Kilometer langen Abschnitt fahren (Juli 2022) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkiel]



Grafik: Es ist geplant, die zweigleisige elektrifizierte Strecke Elze (Han) – Nordstemmen um ein zusätzliches elektrifiziertes Gleis zu erweitern (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Lage im Netz



Die Lage der Strecke Hameln – Elze (Han) im Netz (Januar 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Die Strecke ist Teil der sogenannten Weser-Bahn von Bünde (Westf) über Löhne (Westf) bis nach Hildesheim (August 2021) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkiel]



Die Strecke ist Teil der sogenannten Weser-Bahn von Bünde (Westf) über Löhne (Westf) bis nach Hildesheim (August 2021) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkiel]



Der Streckenabschnitt Hameln – Elze (Han) wird vollständig elektrifiziert (August 2021) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkiel]



Die Züge können durch den zusätzlichen Bau von zwei neuen Kreuzungsbahnhöfen mit denen in der Gegenrichtung kreuzen (August 2021) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkiel]



Blick auf den eingleisigen, bisher nicht elektrifizierten Abschnitt zwischen Hameln und Elze (Han) (August 2021) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkiel]



Blick auf den Abschnitt zwischen Hameln und Elze (Han) (August 2021) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkiel]



Blick auf den Abschnitt zwischen Hameln und Elze (Han) (August 2021) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkiel]



Blick auf den eingleisigen, bisher nicht elektrifizierten Abschnitt zwischen Hameln und Elze (Han) (August 2021) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkiel]



Der Streckenabschnitt Hameln – Elze (Han) wird vollständig elektrifiziert. Somit wird die Voraussetzung für eine südliche Umfahrung des Knotens Hannover geschaffen (August 2021) [Quelle: DB Netz AG/Julian Waschkiel]